

Antrag auf Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte

im Rahmen der Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“

am 16. Oktober 2022

innerhalb des Veranstaltungsraumes Innenstadt Beckum (Weststraße, Nordstraße, Oststraße). Die genauen Begrenzungen gehen aus dem beigefügten Plan hervor.

Anschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir anlässlich der Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“ die Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte innerhalb des Veranstaltungsraumes am 16. Oktober von 13 bis 18 Uhr.

Dem Antrag fügen wir folgende Anlagen zur näheren Erläuterung bei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Cityinitiative Beckum e. V.

Konzept StadtGESTALTEN

Im Rahmen des Tages der Städtebauförderung 2015 konnte die Stadt Beckum mit der Ausrichtung eines Fassadenwettbewerbes den ersten Platz beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2015“ erzielen. Die Initiative zu diesem Projekt ging auf den Einsatz der Beckumer Kaufmannschaft und des Gewerbevereins Beckum e. V. (jetzt Cityinitiative Beckum e. V.) zurück, der sich auch ganz wesentlich um die Umsetzung kümmerte. Insbesondere die außergewöhnlich hohe Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern zur Bewusstseinsbildung und Aufwertung der Innenstadt überzeugte die Jury.

Für die Fortführung der geplanten Stadtentwicklungsprojekte erhielt die Stadt Beckum eine Fördersumme von insgesamt 50.000 Euro, die in den drei darauffolgenden Jahren zur weiteren Stärkung und Belebung der Innenstadt eingesetzt wurde. Aus diesen Veranstaltungsformaten wurden gemeinsam mit der Cityinitiative Beckum und der Immobilien- und Standortgemeinschaft Oststraße entwickelt und ganz wesentlich durch diese Vereine umgesetzt.

Nach dem erfolgreichen Auftakt in 2016 mit der Abendveranstaltung „STADTGESTALTEN, dem Aktionstag „StadtOASEN“ (2017) und „StadtGESTALTEN“ (2018, 2019) folgt nun nach der Corona-Pandemie die Fortsetzung. Das bereits etablierte Motto **„Beckum hat viele Gesichter“** wird erneut aufgegriffen und für die Stadtgesellschaft fortentwickelt. Erneut erobern eindrucksvolle, lebende Gestalten den Stadtraum und entdecken mit kleinen und großen Gästen ihre Heimatstadt in vielfältiger Weise. Diese ungewöhnlichen, menschlichen Statuen sorgen für eine andere Wahrnehmung des öffentlichen Raumes – die Stadt wird als Ort für Begegnung und Kommunikation neu entdeckt.

Das rote Sofa, in Beckum bereits bekannt, wird mitten in der Stadt auf dem Marktplatz platziert und die Bürger haben die Gelegenheit Teil der Beckumer Gesichter zu werden. Hier wird Geld gesammelt für ein besonderes Kunstprojekt, das zur 800 Jahrfeier die Stadt Beckum kulturell bereichern soll (ca. 80.000 Euro Kosten). Zu den StadtGESTALTEN gesellen sich dann noch Beckumer Bands aus dem Format „Bühnenreif“ und sorgen für die musikalische Untermalung.

Umsetzung

Der Aktionstag wird ganz im Zeichen von Kunst, Kultur und Begegnung stehen. Durch die Inszenierung der StadtGESTALTEN werden heimische Standorte und Plätze außergewöhnlich bespielt und dadurch zum attraktiven Begegnungs- und Kommunikationspunkt für die Bevölkerung. Die „lebendigen Statuen“ bereichern die zentralen Straßen (West-, Nord- und Oststraße) und fordern die Besucherinnen und Besucher heraus, die Stadt Beckum in einer neuen Perspektive zu entdecken.

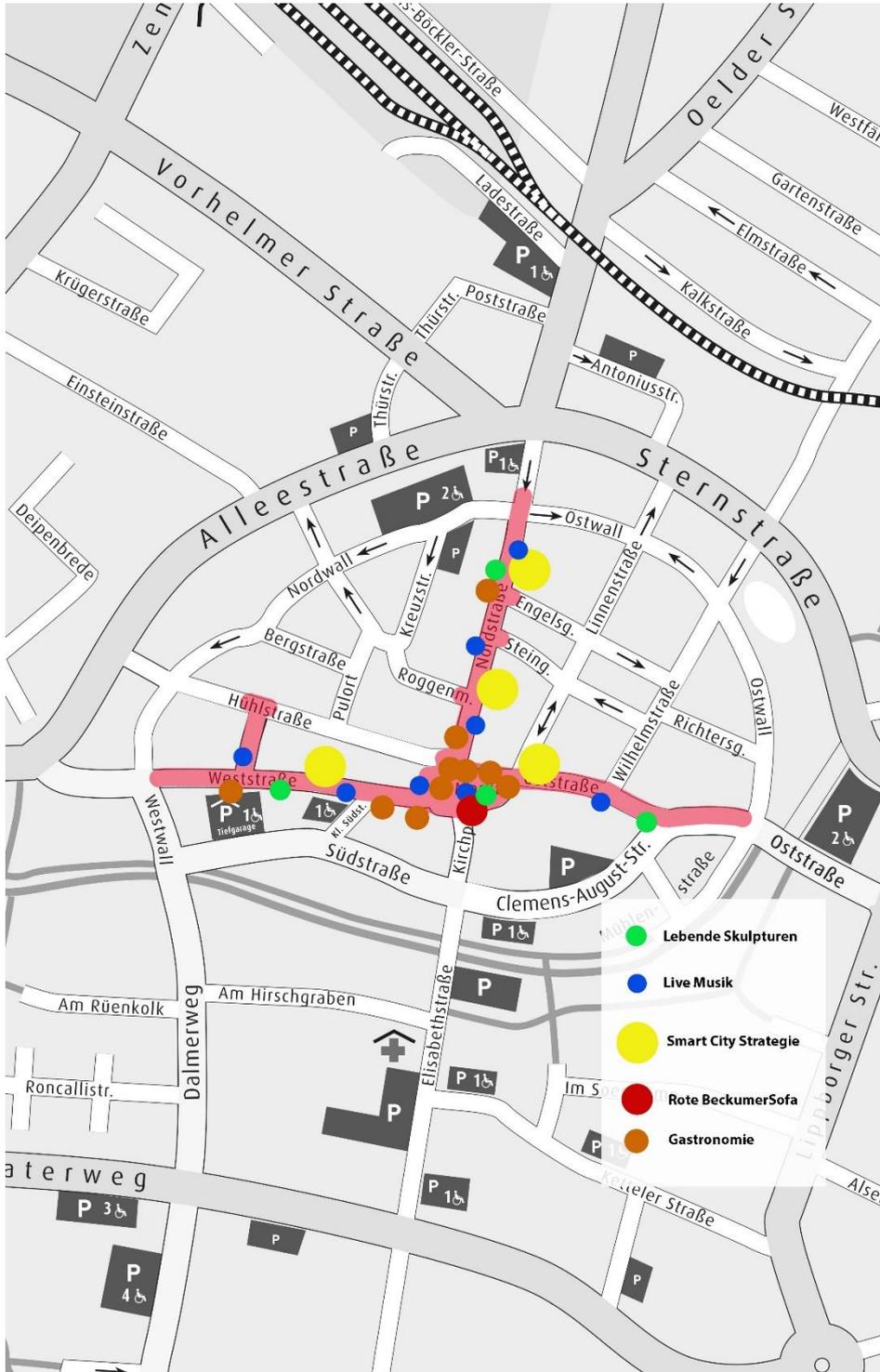
Als zentrale Anlauf- und Kommunikationsfläche ist der erst kürzlich völlig neu gestaltete historische Marktplatz in Beckum eingeplant, auf den die Straßen Nord-, West- und Oststraße zulaufen. Hier wird es verschiedene Verpflegungsangebote geben, die die Besucherinnen und Besucher einladen, ihre Stadt als Kommunikationsraum wieder neu zu entdecken.

Als zusätzliches kulturelles Highlight bietet das Stadtmuseum (untergebracht im historischen alten Rathaus auf dem Marktplatz) öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung „Textile Welten“ an. Zusätzlich wird es einen Kinderrundgang durch die Innenstadt geben, auf dem die kleinen Besucher die Geschichte der Stadt in einer kleinen Zeitreise entdecken können. Diese Führungen sind für die große und kleine Entdecker kostenlos.

Beispielbilder der „Living Sculptures“



Lageplan (Veranstaltungsfläche StadtGESTALTEN + Fläche mit geöffneten Einzelhandelsgeschäften)



Teilnehmende Beckumer Geschäfte

1	Pumpe - Leder und Gardinen	Clemens-August-Straße
2	Woolworth	Hühlstraße
3	Betten Leifhelm	Hühlstraße
4	Orthopädie A. Wille	Nordstraße
5	Ernstings Family GmbH & Co.	Nordstraße
6	Cantus	Nordstraße
7	Engbers GmbH & Co. KG	Nordstraße
8	dm-Drogeriemarkt GmbH & Co.	Nordstraße
9	Stadtparfümerie Pieper GmbH	Nordstraße
10	Liberty GmbH	Nordstraße
11	Buchhandlung Margret Holota	Nordstraße
12	Glamour	Nordstraße
13	Th. Holtmann	Nordstraße
14	Schmuck Fleuter, Inh. Holger Maron	Nordstraße
15	Schuh Blohmann	Nordstraße
16	Salopp Jeans & Sportswear	Nordstraße
17	BuK	Nordstraße
18	Mein Almrausch	Nordstraße
19	V. & K. Optik Kuhnert	Nordstraße
20	Dreier Schuh & Fashion	Nordstraße
21	Die2	Nordstraße
22	Schuhpark Fascies GmbH	Nordstraße
23	Cecil Store	Nordstraße
24	Goldschmiede fein gold	Nordstraße
25	Klatschmohn	Nordstraße
26	Apollo Optik	Nordstraße
27	Großerode	Nordstraße
28	Asia Laden	Nordstraße
29	Ant. Samson GmbH & Co. KG	Oststraße
30	SW-Comnizept	Oststraße
31	Liebehenschel Juwelen Design GbR	Oststraße
32	Th. Schulte	Oststraße
33	Reformhaus Zurhorst	Oststraße
34	Spiegelkötter Fotografie	Oststraße
35	Stefan Pannhoff GmbH	Weststraße
36	West 3	Weststraße
37	Foto Pötter	Weststraße
38	Tedi GmbH & Co. KG	Weststraße
39	hautnah-schwiese	Weststraße
40	Lorant Herrenmoden	Weststraße
41	Modehaus Kroes GmbH & Co. KG	Weststraße
42	movanum	Weststraße
43	Voss Telekom GmbH	Weststraße
44	Steinhoff GmbH und Scharf Einrichten	Weststraße
45	Design und Blume	Weststraße
46	Kirschbaum	Weststraße
47	Anton Holtmann GmbH	Weststraße
48	Vodafone Weststraße	Weststraße
49	Sport Hill	Weststraße

Prognose im Vergleich zu anderen Großveranstaltungen

Da die StadtGESTALTEN die Forstsetzung der Reihe „Beckum hat viele Gesichter – Wir sind die Mitte“ darstellen, ziehen wir als Vergleichsveranstaltung Vorläufer- Veranstaltungen heran. Bei diesen Veranstaltungen belief sich die Zahl der Besucherinnen und Besucher schätzungsweise jeweils auf insgesamt ca. 5.000 Personen. Von diesen Personen haben geschätzt rund 1.500 Personen die Einzelhandelsgeschäfte besucht. Diese Zahlen wurden bei der Veranstaltung StadtGESTALTEN im Jahr 2019 durch Zählungen in der Innenstadt ermittelt. Gleichzeitig wurden auch 20 Kaufleute nach den Besucherzahlen befragt.

Um die Bedeutung des Veranstaltungsgeländes herauszustellen, wurden die Größen der Veranstaltungsfläche und die der Verkaufsfläche der Einzelhandelsgeschäfte gegenübergestellt und miteinander verglichen. Einem Veranstaltungsgelände von etwa 24.000 qm stehen nur etwa 10.000 qm Verkaufsfläche der Einzelhandelsgeschäfte gegenüber. Dieser Vergleich stellt klar heraus, wie bedeutend das Veranstaltungsgelände als Publikumsmagnet gegenüber der Verkaufsfläche der Einzelhandelsgeschäfte ist und belegt, dass die geplante Veranstaltung in jedem Fall eine höhere Sogwirkung auf die Besucherinnen und Besucher hat, als die parallele Öffnung der Einzelhandelsgeschäfte im Gebiet.

Diese Werte zeigen deutlich, dass die Zahl der Besucherinnen und Besucher, die aus Anlass der Veranstaltung „StadtGESTALTEN“ nach der Corona-Pandemie die Beckumer Innenstadt aufsuchen werden, deutlich höher sein wird, als die derjenigen Personen, die wegen der Verkaufsöffnung vor Ort wären.

Bedeutung für die Innenstadt

Wie bereits beschrieben handelt es sich bei dem Veranstaltungsformat „StadtGESTALTEN“ um eine Folgeveranstaltung aus dem Gewinn des ersten Platzes beim Fassadenwettbewerb des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2015“. Der Innenstadthandel im zentralen und erweiterten Versorgungsgebiet hat sich im Rahmen des Wettbewerbsbeitrages in besonderer Weise eingesetzt und durch das hohe Engagement zum Erhalt des Preises beigetragen.

Im Rahmen der Kampagne „Beckum hat viele Gesichter“ soll die Innenstadt nach der Corona-Pandemie erneut in die Wahrnehmung der Beckumer Bürger und Bürgerinnen sowie der Bevölkerung aus den Umlandgemeinden gerückt werden. Die Beckumer Innenstadt präsentiert sich mit ihren vielen attraktiven Gesichtern, indem bewusst ungewöhnliche Perspektiven eingenommen werden. Die Beckumer Innenstadt als Raum für Handel und Dienstleistung sowie als attraktiver Raum für Leben, Wohnen und Arbeiten wird ins Bewusstsein gerückt. Am Aktionstag präsentiert sie sich gezielt als Ort für Kunst und Kultur sowie der Begegnung und Kommunikation.

Der Aktionstag, der im Rahmen der Kampagne durchgeführt wird, zielt darauf ab, die Wertschätzung für die Beckumer Innenstadt zu steigern und ihre Attraktivität als Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraum zu zeigen und zu fördern. Sympathien für die Beckumer Innenstadt sollen geweckt, die Identifikation mit der Innenstadt gestärkt und ihr Image gefördert werden. An dem Aktionstag werden Besucherinnen und Besucher aus Beckum und dem Umkreis durch ein besonderes Programm in die Innenstadt gelockt, um die Attraktivität der Innenstadt und ihre Besonderheiten in außergewöhnlicher Weise zu präsentieren. Zur Abrundung des dieses besonderen Tages in der Beckumer Innenstadt wird es natürlich auch Attraktionen für Kinder geben, ein Malwettbewerb „Kater“ und Ballonkünstler sind eingeplant, weiteres ist in Planung.

„Be Smart“

„Be smart“ wird sich als Format der Stadt Beckum zur Entwicklung einer gemeinsamen Smart City Strategie und Förderung der digitalen Zukunft, wird sich gemeinsam mit seinen Arbeitskreis-Mitgliedern präsentieren. Vom 3D Druck bis hin zu 360 Reality Maßnahmen, Podcast für Kinder etc. ist alles dabei. Nach der Zukunftswerkstatt als Auftaktveranstaltung im Juni ist das nun der nächste Schritt das Thema Smart City, ein Thema, dass uns alle angeht in dieser Form zu präsentieren und soll die Bürgerinnen und Bürger neugierig machen, mit in den Bann ziehen und vor allem zum Mitmachen und Gestalten anregen. Eine lebendige Stadtgesellschaft entsteht durch Mitwirkung vieler. Die Ideen aller sind gefragt

Impressionen Vergleichsveranstaltung „StadtOASEN“



Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

24.06.2019

Stadtgestalten



Dieser rostige Geselle hatte ständlich mit dem Haselnussbaum...



Zum Stelldichein der skurrilen Gestalten kamen die Darsteller am frühen Abend noch einmal auf dem Marktplatz zusammen, wo sie vielfach...



Kopflös zeigte sich nur eine Gestalt: am entspannten Sonntagnachmittag in Beckums Stadtmitte.

Ein Balanceakt zwischen Starre und Lebhaftigkeit

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN CLAUSER

Beckum (gl). Jetzt trau dich schon hin, alter Schisschase. Die aufmunternden Worte von Mama bleiben unbefolgt. Nein, der Sprössling will sich der ominösen Marienstatue nicht weiter als bis auf ein paar Meter nähern.

Die Stadtgestalt hat auf der Nordstraße eine kitschige kleine Kapelle bezogen. Vergestigt lächelnd präsentiert die hölzernen anmutende Heilige vorbeischnelndernden Passanten ihr Kind. Aber niemand will es streicheln, geschweige denn auf den Arm nehmen.

Es ist schon eigenartig mit diesen holländischen Skulpturen, die sich bewegen, mit den Besuchern in Beckums Innenstadt durchaus in Interaktion treten, aber niemals sprechen und nicht nur deshalb irgendwie leblos wirken. Wie Statuen eben so sind. Die Befangenheit auch Erwachsene...

ner ist zu spüren, wenn das von niederländischem Märchentext moderierte Rotkäppchen Blumen anbietet, oder eine kopflose Gestalt mit eingebauter Musik zum Tanzchen auffordert. Die Einzige, die erstmal Glück zu haben scheint, ist die hübsche Dame auf dem Sofa mitten auf dem Markt, die zur pantomimischen Teestunde einlädt. Da nimmt dann schon mal eher ein kleiner oder großer Gast neben ihr Platz. Na ja – kein Wunder. Schließlich ist die Teetrinkerin schon eine alte Bekannte. Sie war auch vergangenes Jahr beim Debüt der Stadtgestalten dabei.

Damals stieß die Aktion auf soviel positive Resonanz, dass sich die City-Initiative entschlossen hatte, die elfköpfige Truppe für diesen Juni-Sonntag erneut zu engagieren. Jeweils fünf beziehungsweise sechs sind am Nachmittag zeitgleich an verschiede-

nen Punkten in der Fußgängerzone zu sehen. Und mancher fragt sich, wie es sich wohl anfühlt, bei hochsommerlichen Temperaturen unter schwerem Kostüm und dick geschminkt aufzutreten.

Am Tuttenbrocksee, so argwöhnt CIB-Vorsitzende Wolfgang Immig gegen 15 Uhr, ist kein Parkplatz mehr frei. Die Stadt indessen könnte nach seinem geschmack noch etwas voller sein.

Die holländischen Gäste jedenfalls meistern indessen ihren Auftritt professionell-routiniert. Das tun übrigens erstmals auch die Wochenmarkt-Stände, die die Verpflegung übernommen haben. Sie stehen allerdings an diesem Sommertag in deutlichem Wettbewerb mit Eisdieleen und Cafés in der City, deren Gäste in einer Einkaufspause nach Erfrischung lechzen. Wie auch die Stadtgestalten am Ende ihrer Schicht.



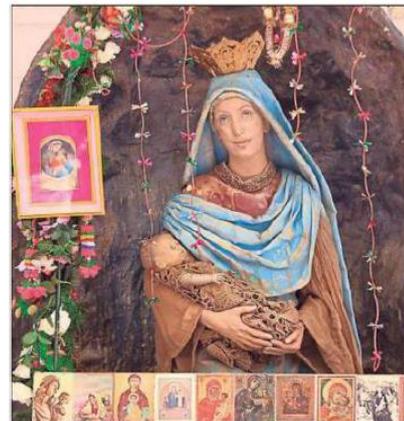
Mäßig vertrauenswürdig: der holländische Herzog.



Rotkäppchen in der niederländischen Fassung.



Waffeln backten (v l.) Anja Geisthövel, Luisa Borghoff, Anna Schmidt und Rieke Niekisch von Käpt'n Jupps Piratennest am laufenden Band.



Gäbe es einen Preis für vergeistigte Mimik – diese Darstellerin müsste ihn bekommen.

"Stadtanzeiger"

vom 154. Juni 2019

Faszinierende StadtGestalten

Verkaufsoffener Sonntag lockt mit lebendigen Statuen und Flohmarkt



Freischaffende Künstler verwandeln sich für die Aktion „StadtGestalten“ in unterschiedliche Statuen, die die Blicke auf sich ziehen. FOTO: BMIG

Beckum – Ungewohnte Anblicke entdecken die Beckumer und ihre Besucher am Sonntag, 23. Juni, in der Innenstadt: Elf „lebendige Statuen“ verteilen sich auf der Nord-West- und Oststraße und ziehen die Blicke auf sich, passend zum Motto „StadtGestalten“ des verkaufsoffenen Sonntags von 13 bis 18 Uhr. Parallel dazu gibt es auch einen Flohmarkt.

„Hinter den besonderen Gestalten verbergen sich freischaffende Künstler, die verschiedene Motive darstellen“, sagt Wolfgang Immig von der City Initiative Beckum. Im

Vorjahr gab es zum Beispiel ein Vogelnest, das sich veränderte, und eine Bronzestatue. In diesem Jahr können sich die Besucher der Innenstadt von neuen Figuren bezaubern lassen, die reagieren, sich auch mal bewegen und mit ihren Zuschauern kommunizieren.

Für vergnügungswillige Kinder gibt es ein Kinderkarussell. „Auf dem Marktplatz sorgen außerdem Markthändler dafür, dass niemand hungrig bleiben muss“, so Immig.

Parallel dazu lädt die Immobilien- und Standortge-

meinschaft „Wir von der Oststraße“ (ISG) unter dem Motto „Die Oststraße räumt auf“ zu einem Flohmarkt der Geschäftsinhaber und Anwohner ein, für den die Anmeldungen derzeit laufen. „Wir möchten damit Menschen an die Oststraße locken, die schließlich hinter dem Geschäft Liebehenschel noch weitergeht“, sagt Gabriele Pröbsting vom Reformhaus Zurhorst. Bei gutem Wetter soll es auch einen Stand geben, an dem die Besucher sich mit vegetarischen und veganen Leckereien versorgen können. ee

Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

vom 15. Juni 2019

City-Initiative



„Stadtgestalten“ geben sich ein Stelldichein

Beckum (gl). Zum zweiten Mal erwartet Beckum am Sonntag, 23. Juni, die „Stadtgestalten“ aus Holland. Wie bereits im Vorjahr werden die lebenden Skulpturen von 13 bis 18 Uhr die Innenstadt bevölkern und den Passanten beim verkaufsoffenen Sonntag manche skurrile Begegnung bescheren. „Diesmal werden einige neue Figuren dabei sein“, verspricht Wolfgang Immig als Vor-

sitzender der City-Initiative, die die zweite Auflage der bundesweit exklusiven Aktion diesmal alleine stemmt. Denn Wettbewerbs-Preisgelder stehen für die bunte Aktion nicht mehr zur Verfügung. Stattdessen unterstützen Sparkasse, Energieversorgung Beckum und Creatv-Werbung das Gastspiel.

Für die Verpflegung der Besucher steht ein Food-Truck bereit,

den die Beckumer Marktbesucher organisieren. Thai-Küche, Kaffee und Kuchen sowie eventuell Spargelgerichte werden im Angebot sein. Gemeinsam mit den Markthändlern wird diesmal auch die Idee eines Sand-Buddelhaufens für die Kleinsten verwirklicht. Bereits am Freitagabend im Bereich Nordstraße/Markt aufgeschüttet, soll er am Samstag und am Sonntag zum

Spielen einladen.

Auch die Oststraße beteiligt sich am Sonntagsprogramm. Geschäftsleute und Anlieger veranstalten dort einen Straßentrödel. Der St.-Stephanus-Kindergarten steht mit einem Waffelstand bereit.

Unser Foto zeigt die Organisatoren und Sponsoren des Stadtgestalten-Sonntags mit einem Bild der Skulpturen. Bild: Clauser